

"Guantanamera"

Liedersingen im Musikunterricht, abendliche Runde in der Jugendherberge, Fangesänge im Fußballstadion... überall erklingt die *Guantanamera*. Von der bewegten Geschichte der *Guantanamera* berichtet Wolfgang Martin Stroh, emeritierter Professor für Systematische Musikwissenschaft der Universität Oldenburg im Komponisten-Colloquium am 21. April 2017 um 18.00 Uhr im Kammermusiksaal der Universität (Campus Haarentor, Gebäude A11, Ammerländer Heerstraße 69).



Wolfgang Martin Stroh auf Forschungsreise in La Palma vor dem Denkmal für die Versadores, die er für die Ur-Väter der Guantanamera hält.

Von den berühmten Versen des kubanischen Schriftstellers und Nationalhelden José Martí, über die weltbekannte Schallplatteneinspielung Pete Seegers aus dem Jahr 1967, bis hin zu neueren Erkenntnissen, nach denen der Ursprung des Liedes auf der Kanareninsel La Palma vermutet wird, spannt der Vortrag den Bogen vom Rosenmontag 2017 in Santa Cruz de La Palma bis zu Radiosendungen der "Onda Roja" aus dem Jahr 1928 in Havanna mit zahlreichen Ton- und Videodokumenten. Und nicht zuletzt geht es um die Frage, warum es Urheber von und "geistiges Eigentum" an einer inspirierenden Singepraxis gibt.

Veranstalter des Colloquiums „Musik unserer Zeit“ sind die Komponistin und Hochschullehrerin Prof. Violeta Dinescu und Musikwissenschaftler Roberto Reale vom Institut für Musik. Während des Semesters findet es jeweils freitags ab 18.00 Uhr (wenn nicht anders angegeben) im Kammermusiksaal statt. KomponistInnen präsentieren ihre Werke – oft umrahmt von Live-Musik – und beantworten Fragen von ZuhörerInnen. Hinzu kommen Vorträge und Vortragskonzerte zu

anderen Themen der „Musik unserer Zeit“. Das Colloquium richtet sich an Personen, die Interesse an Musik und Musikvermittlung haben. Der Eintritt ist frei.

Wolfgang Martin Stroh ist emeritierter Professor für Systematische Musikwissenschaft an der Universität Oldenburg und Stammgast im Komponisten-Colloquium. Von seinen über 200 musikwissenschaftlichen Publikationen beziehen sich die folgenden auf die Guantanamo:

Innovation durch Irritation oder Was hat "Guantanamo" mit Taliban und El Kaida zu tun? In: Musik in der Schule 2/2002, S. 11-18.

"Mein Vers ist ein verwundeter Hirsch" - Was uns die Geschichte eines Liedes über die Außenpolitik der USA verrät. In: versa. Zeitschrift für Politik und Kunst 4, Herbst 2004, S. 42-49.

Die "Guantanamo" - Vom Improvisationsmodell zum Lied. In: EinFachMusik, Band 3: Szenische Interpretation von Musik. Paderborn: Schöningh 2007, S. 56-64.

Die Melodie und ihre politische Verpflichtung - Eine Spurensuche. In: Kuba fürs Handgepäck. Zürich: Unionsverlag 2015 (5. Auflage), S. 43-49.